



Deutsch-Indische
Zusammenarbeit e. V.

Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V., Dr. Jona A. Dohrmann,
Odrellstraße 43, 60486 Frankfurt am Main

An alle
Interessenten des Workcamps
Sommer 2010 (13.08.-11.09.2010)

Dr. Jona Aravind Dohrmann

Tel. +49 - 69 - 7940 3920

4300 1018

E-Mail: workcamp@diz-ev.de

www.diz-ev.de

Frankfurt am Main, den 30. November 2009

Work-Camp Sommer 2010

Liebe Interessenten am Work-Camp im Sommer 2010!

Im August/September 2010 veranstaltet die Deutsch-Indische Zusammenarbeit zum 21. Mal ein Work-Camp in **Nagpur in Mittelindien** mit anschließender Studienreise nach Andhra Pradesh, Karnataka und Goa (**13.08.-11.09.2010**). Mit hauptsächlich jungen Menschen (ca. 18 - 35 Jahre, aber auch ältere sind sehr willkommen!) möchten wir wieder im Dorftwicklungsprojekt des **Ecumenical Sangam** ein Work-Camp durchführen. Vorher geht es über **Mumbai** (Bombay) nach **Nagpur**. Daran schließt sich eine Studienreise nach **Andhra Pradesh und Karnataka** sowie ein Erholungsteil in **Goa** an. Auf dem Programm stehen interessante Sehenswürdigkeiten wie die **Golconda-Festung** in Hyderabad, der ehemals größte Kuppelbau Asiens, der **Gol Gumbaz** in Bijapur und die atemberaubend schöne Ruinenstadt **Hampi**, die vor allem in der Regenzeit mit sattem Grün ihre volle Pracht entfaltet. Für die anstrengende Reise mit vielen Eindrücken "entschädigt" dann der geruhsame Aufenthalt an den Stränden **Goas**.

Nagpur, welches genau in der Mitte Indiens liegt, soll Gelegenheit geben, neben einer "stinknormalen" indischen Stadt vor allem das Dorfprojekt des **Ecumenical Sangam** kennenzulernen. Vormittags wird zusammen mit indischen Mitarbeitern aus dem Projekt an einer bestimmten Aufgabe gearbeitet. Worin die Arbeit genau bestehen wird, werden wir beim obligatorischen Vortreffen mitteilen. Der Termin wird noch festgelegt werden. Bisher bestanden die Arbeiten in Bau- und Pflanzmaßnahmen oder der Gestaltung von Außenanlagen.

Über die dort geleistete Tätigkeit können wir Euch gerne eine Bestätigung ausstellen.

Der Nachmittag steht generell zur freien Verfügung. Allerdings kann es notwendig werden, den einen oder anderen Nachmittag "dranzuhängen", wenn bestimmte Tätigkeiten fertiggestellt werden müssen oder wenn Arbeitstage wegen irgendeinem Festtag (von denen es in Indien nicht wenige gibt) ausfallen. Die Unterbringung erfolgt sowohl im Basiszentrum als auch – vor allem an den Wochenenden – in Nagpur. Dann kann man auf eigene Faust losziehen, Nagpur erkunden, Briefe schreiben, das Erlebte "verarbeiten", schlafen (sehr wichtig), einkaufen und ... und ... und ...

Es hat sich als sinnvoll erwiesen, für die Zeit im Basiszentrum Spiele, Bücher und - sehr wichtig - eigene Musik nebst Abspielgeräten mitzunehmen. Schön wäre es auch, wenn Ihr **Digitalbilder von Euch**, eurer Familie, eurem Studium, eurer Arbeit, einfach eurem Alltag **mitbringen** könntet. Wir können dann einen "Dia"-Abend veranstalten und ein Stück eures Lebens den Mitarbeitern, Handwerkschüler, Nähschülerinnen und Krankenschwestern-Schülerinnen im Basiszentrum näher bringen. Das Dorfprojekt des Ecumenical Sangam werdet ihr – außer durch tägliche Arbeit – durch Kontakte mit den dortigen Mitarbeitern und Verantwortlichen sowie durch Gespräche mit den vom Sangam betreuten Dorfbewohnern in seiner ganzen Vielfalt kennenlernen. Durch Besuche auf den Dörfern kann man erfahren, wie indisches Dorfleben aussieht und welche Aufgaben täglich durch den indischen Projektpartner wahrgenommen werden. Es wird auch die Möglichkeit geben, die Slumarbeit des Sangam in einigen Slums von Nagpur zu begleiten. In Gesprächsrunden werden wir die Möglichkeit haben, den für das Projekt verantwortlichen Personen Fragen zu stellen und natürlich auch viele über das Projekt hinausgehende Dinge zu erfahren. Auf dem Programm steht u. a. ein Besuch in **Mahatma Gandhis** ehemaliger Wohn- und Arbeitsstätte in **Sevagram** in der Nähe von Nagpur. Aus diesem kleinen Dorf ging die sog. *'Quit India'* Bewegung aus, die letztendlich zur Befreiung Indiens von den Engländern, aber auch zur Teilung Indiens führte.

Wer zu alledem Zeit, Lust und Interesse hat, sollte sich baldmöglichst bei uns melden!

Die Kosten belaufen sich auf € 1.900,-- und beinhalten den internationalen Flug (ab Frankfurt, wir versuchen, den Zubringerflug/zug auch in die Kosten zu integrieren, kann aber nicht garantiert werden), die vorgesehenen Inlandsflüge in Indien, sämtliche Bus- und Bahnfahrten, alle Hotels in Dreibettzimmern mit Frühstück und teilweise Abendessen, alle Eintritte sowie alle Kosten des Aufenthaltes in Nagpur (alle Mahlzeiten, ausgenommen: Getränke, Benutzung von Telefon, Fax und E-Mail etc.).

Die Flughafengebühren und die Sicherheitsgebühren sowohl in Indien als auch in Deutschland **sind im Gesamtpreis enthalten**; die Kosten für das Vorbereitungstreffen (soweit welche anfallen) sind ebenfalls in dem Gesamtpreis enthalten (die Kosten der Anreise sind selbst zu tragen). Folgende Zusatzkosten sind noch mitzuteilen (diese sind optional):

Einzelzimmerzuschlag pro Person:	EUR 200,--
Doppelzimmerzuschlag pro Person:	EUR 85,--
Kosten bei Reiserücktritt pro Person: (ohne validen Grund)	30 Tage vor Reiseantritt: 15 % der Reisekosten 29 bis 22 Tage vor Reiseantritt: 25 % der Reisekosten 21 bis 15 Tage vor Reiseantritt: 40 % der Reisekosten 14 bis 7 Tage vor Reiseantritt: 50 % der Reisekosten

Natürlich versuchen wir mit dem Reiseveranstalter und den Hotels in Indien zu vereinbaren, daß möglichst keine Stornokosten erhoben werden, so daß die vorstehenden Angaben äußere Grenzen für Reiserücktrittskosten darstellen.

Ganz wichtig: Um die Buchung zu bestätigen, müssen wir EUR 700,-- bei der Reservierung verlangen, damit sofort die Flüge gebucht werden bzw. die Anzahlung an die Hotels überwiesen werden können. Auch ohne Anzahlung der vorherigen Summe sind Buchungen möglich, nur ist dann möglich, daß das gemeinsame Abflugdatum nicht garantiert werden kann. Nicht enthalten sind Kosten, die durch höhere Gewalt entstehen, etwa durch Unwetter oder politische Veränderungen etc.

Ich bitte alle, rechtzeitig das erforderliche Visum bei der indischen Botschaft zu beantragen. Insgesamt benötige ich für eine Anmeldung folgende Angaben: Name, Vorname, Adresse, Telefon/Handynr., Geburtsdatum und -ort, Paßnr., Ausstellungsort, Ausstellungsdatum, Gültigkeitsdatum (gültig bis...).

Siehe auch anhängendes Formular!

Der Reisepaß muß bis **sechs Monate nach Aufenthalt** in Indien gültig sein! Ich bitte Euch, sich rechtzeitig darum zu kümmern! Weitere ratsame Voraussetzungen für eine Reise nach Indien sind eine **Impfung gegen Gelbsucht** (Hepatitis) und evtl. eine **Malaria-Prophylaxe** (Resochin, *Malarone*). Außerdem sollte eine Reisekrankenversicherung sowie eine Reiserücktrittversicherung abgeschlossen werden. Sonstige Fragen können wir beim Vortreffen in Frankfurt am Main klären. Es ist wichtig, daran teilzunehmen, damit sich die Reiseteilnehmer kennenlernen und wichtige Fragen besprochen werden sowie eine erste Einführung in das Land und das Projekt stattfinden können. Wer vorher genauere/mehr Informationen haben möchte, kann sich gerne bei uns melden. Solltet Ihr noch Interessenten kennen, könnt Ihr sie an mich verweisen.

Die Zahlung des Reisepreises kann in Raten geschehen. Die erste Rate in Höhe von € 700,-- erbitte ich **sofort bei Reservierung**, die zweite Rate in Höhe von € 800,-- soll bis zum 15.05.2009, die dritte Rate i. H. v. € 400,-- bis zum 29.05.2009 eingehen.

Die Kontonummer lautet: **Jona Dohrmann**
334801702 bei der **Frankfurter Sparkasse**
BLZ: 500 502 01
 (Stichwort: Indienreise Sommer 2010, Rate Nr. ..)

Achtung: Das angegebene Konto weicht vom Spendenkonto ab!

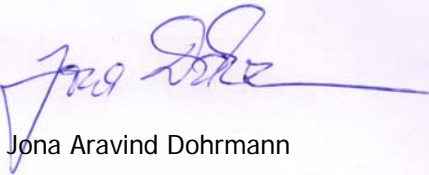
Weiteres Thema Taschengeld: Um den Umtausch zu beschleunigen, biete ich an, daß ihr den Betrag, den ihr in Indien zur Verfügung haben wollt (ich empfehle ca. € 300 - 400,--), ebenfalls an mich mit der letzten Rate überweisen könnt. Ihr bekommt dann in Indien den Äquivalenzwert in indischen Rupees. Damit entfallen langwierige Umtauschaktionen vor Ort. Mittlerweile kann man in Nagpur und anderswo auch mit der ec-Karte und mit Kreditkarten Geld von Geldautomaten unter eventueller Entrichtung der jeweiligen Bankgebühren abheben.

An Folgendes ist also zu denken:

1. **Vollständige und genaue Angaben (s. o.) auf dem anhängenden Formblatt**
2. **Überweisung der Raten zu den angegebenen Terminen**
 - a) 1. Rate: € 700,-- sofort bei Reservierung
 - b) 2. Rate: € 800,-- bis zum 14.05.2010
 - c) 3. Rate: € 400,-- bis zum 28.05.2010
3. **Überweisung des Taschengeldes zum Termin der letzten Ratenzahlung am 28.05.2010**
4. **Evtl. Nennung weiterer Interessenten**
5. **Zum Vorbereitungstreffen kommen.**

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Außer über E-Mail (workcamp@diz-ev.de) und Telefon (069 - 4300 1018) bin ich auch über Skype ([jona_dohrmann](#)) zu erreichen.

Bis dahin alles Gute und viele liebe Grüße



Jona Aravind Dohrmann

Anlage

P. S.: Wenn Reiseverlängerungen gewünscht sind, bitte ich um rechtzeitige Mitteilung. Hier können u. U. höhere Kosten anfallen.

Anmeldeformular für das Work-Camp im Sommer 2010¹**1. Name:****2. Vorname:****3. Adresse:****4. Telefon/Handy:****5. E-Mail:****6. Geburtsdatum- und ort:****7. Paßnr.:****8. Ausstellungsort:****9. Ausstellungsdatum:****10. Gültigkeitsdatum:****11. Bist Du Vegetarier?** (wichtig für Verpflegung!)**12. Sonstiges:**

Ich habe alle Informationen und Bedingungen in diesem Brief und dem Programm gelesen und bin mit diesen einverstanden. Ich verpflichte mich, die Reise auf eigene Gefahr zu machen und versichere, daß ich alle gesundheitlichen Voraussetzungen für eine Reise nach Indien erfülle oder bis zum Abreisetag erfüllen werde.

Ort:_____

Datum:_____

Unterschrift Teilnehmer/in

¹ Bei Anmeldung per E-Mail, bitte original unterschriebene Anmeldung per Post an Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V., z. Hd. Jona Aravind Dohrmann, Odrellstraße 43, 60486 Frankfurt am Main, senden. Danke!